

Presse-Information der Projektpartner im Forschungsprojekt „Energieeffizientes Fahren 2014“ (EFA 2014)

Audi, Audi Electronic Venture, BMW Group, Bosch, Continental Automotive, ELMOS Semiconductor, Flextronics Automotive, FZI Forschungszentrum Informatik, Harman Automotive Division, Infineon Technologies und metaio.

31. Mai 2010

Forschung für "Energieeffizientes Fahren 2014".

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung gibt grünes Licht für ein gemeinsames Forschungsprojekt der deutschen Automobilindustrie.

Ziel: Verbrauchsreduzierung um bis zu 10 Prozent.

Berlin/München. Gemeinsam wollen elf Partner aus der deutschen Automobilindustrie in den kommenden zwei Jahren innovative Technologien und Konzepte zur Reduzierung des Kraftstoffverbrauchs und damit der CO₂-Emissionen erforschen. Ziel des aus der Innovationsallianz Automobilelektronik hervorgegangenen Projekts „Energieeffizientes Fahren 2014“ – EFA 2014 – ist eine Senkung des Kraftstoffverbrauchs um bis zu zehn Prozent. Die Initiative wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen der Hightech-Strategie der Bundesregierung mit rund neun Millionen Euro gefördert.

Über zwei zentrale Ansätze soll die Energieeffizienz von Automobilen signifikant erhöht werden: Erstens: Die Fahrzeuge sollen „intelligent“ werden und so z.B. durch Kenntnis der zu fahrenden Strecke vorausschauende Betriebsstrategien zur Einsparung von Energie entwickeln. Daten aus Navigations-, Radar oder Kamerasystemen bieten die Möglichkeit, auf Fahrsituationen mit erhöhtem Energiebedarf oder –überschuss zu schließen, um rechtzeitig eine Reaktion des Fahrzeugs oder Fahrers einzuleiten. Zweitens: Das Energiebordnetz der Fahrzeuge und die beteiligten Komponenten sollen auf die Möglichkeiten der intelligenten Betriebsstrategien maßgeschneidert ausgelegt werden. So wird zum Beispiel die elektrische Bordnetzarchitektur für eine optimale Bremsenergierückgewinnung neu konzipiert.

Marco Bruemmer, BMW Group, Projektkoordinator von EFA 2014: „Mit dem innovativen Ansatz dieses Forschungsprojektes werden völlig neue Ansätze zum energieeffizienten Fahren erforscht. Die Projektergebnisse sind zudem wichtig für künftige Generationen von Elektrofahrzeugen, deren Energiemanagementsystem entscheidend von vorausschauenden Betriebsstrategien profitieren kann.“

Mit der angestrebten Verbrauchsreduzierung um bis zu zehn Prozent kann das Projekt in großem Maße dazu beitragen, das Europäische Ziel einer CO₂-Reduktion von 20 Prozent bis zum Jahr 2020 zu erreichen.

Am Projekt EFA 2014 sind die Unternehmen Audi AG, Audi Electronic Venture GmbH, BMW AG, Continental Safety Engineering International GmbH, ELMOS Semiconductor AG, Flextronics Automotive GmbH & Co. KG, FZI Forschungszentrum Informatik, Harman Automotive Division (Harman Becker Automotive Systems GmbH), Infineon Technologies AG, metaio GmbH und die Robert Bosch GmbH beteiligt. Die Projektkoordination übernimmt die BMW Group.

Weitere Informationen unter: www.eenova.de/projekte/efa2014.

Journalistenkontakte:

Katharina Singer
BMW Group
Technologiekommunikation
katharina.singer@bmw.de
+49 (0)89 382 11491

Eric Felber
Audi AG
Kommunikation Produkt / Technik
eric.felber@audi.de
+49 (0) 841 89 90703

Simone Geldhäuser
Continental AG
Externe Kommunikation
simone.geldhaeuser@continental-corporation.com
+49 (0)941 790 61302

Dr. Roland Krumm
ELMOS Semiconductor AG
Koordinator öffentliche Förderprojekte
roland.krumm@elmos.eu
+49 (0)231 7549 585

Karlheinz Binder
Flextronics Automotive GmbH & Co. KG
VP Business Development
karlheinz.binder@de.flextronics.com
+49 (0)6023 942 186

Dr. J. Marius Zöllner
FZI Forschungszentrum Informatik
Direktor Technisch kognitive Assistenzsysteme
zoellner@fzi.de
+49 (0)721 9654 202

Christine Och
Harman Automotive Division
Harman Becker Automotive Systems GmbH
Global Communications & PR
christine.och@harman.com
+49 (0)7248 71 1272

Monika Sonntag
Infineon Technologies AG
Media Relations
monika.sonntag@infineon.com
+49 (0)89 234 24497

Jan Schlink
metaio GmbH
Unternehmenskommunikation
jan.schlink@metaio.com
+49 (0)89 5480 198 14

Thomas Knoll
Robert Bosch GmbH
Corporate Communications
thomas.knoll@de.bosch.com
+49 (0)711 811 7088